



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Mitteilungsvorlage Amt für Naturschutz und Landschaftspflege Tagesordnungspunkt: 7		Drucksachen-Nr.: 2006-11/1081 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012
Termin	Beratungsfolge:	
24.02.2011	Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung	

Bezeichnung:

Sachstand zum Ausweisungsverfahren des Naturschutzgebietes "Wiestetal" im Rahmen der Sicherung des FFH-Gebietes Nr.39 "Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor"

Sachverhalt:

Im Rahmen der nationalen Sicherung des FFH-Gebietes Nr. 39 "Wiestetal, Glindbusch, Borchelsmoor" ist die Ausweisung des Wiestetals als Naturschutzgebiet geplant. Die Einleitung des Ausweisungsverfahrens zum Naturschutzgebiet "Wiestetal" entsprechend dem Natura2000-Sicherungskonzept des Landkreises Rotenburg (Wümme) vom 20.11.2008 wurde am 19.02.2009 vom Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung empfohlen.

Das zwischen flachen Geestrücker gelegene Wiestetal mit dem naturnahen, meist mäandrierenden Bachlauf erstreckt sich von Mulmshorn bis zur Mündung in die Wümme bei Ottersberg. Das Tal wird geprägt durch die Mäander der Wieste mit abschnittsweise Erlen-Eschenwäldern, Röhrichten und Hochstaudenfluren an den Ufern und Grünland unterschiedlicher Feuchtegrade, Sümpfen sowie bodensaure Eichenmischwälder und vereinzelte kleine Moorwaldparzellen in den Niederungsbereichen. Das Wiestetal ist ein wichtiger Lebensraum für z. B. teilweise stark gefährdete Libellen- und Heuschreckenarten, für Fischarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie sowie für den Fischotter. Der Schutzzweck des geplanten Naturschutzgebietes ist u. a. die Erhaltung und Entwicklung der Wieste als naturnahes Fließgewässer sowie der artenreichen Grünlandbestände. Im besonderen Schutzzweck der Verordnung sind die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes erläutert.

Am 25.11.2010 wurde der 1.Entwurf der Schutzgebietsverordnung mit Karte in der 1.Sitzung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Stadt Rotenburg (Wümme), der Samtgemeinde Sottrum, der Gemeinden Horstedt und Reeßum, dem Flecken Ottersberg, der Abteilung Naturschutz des Landkreises Verden, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, des Landvolkes Rotenburg-Verden, des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), des Niedersächsischen Forstamtes Rotenburg, des Forstamtes Heidmark, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, des Unterhaltungsverbandes Mittlere Wümme, des Kreisverbandes der Wasser- und Bodenverbände im Gebiet der Wümme sowie der Naturschutzverbände erläutert. In Einzelgesprächen u. a. mit dem Unterhaltungsverband Mittlere Wümme, bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit Vertretern des Landvolkes, der Landwirtschaftskammer und den Ortsvertrauenslandwirten, bei der Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Horstedt sowie bei der Ratssitzung der Gemeinde Sottrum wurden die Planungen für das Naturschutzgebiet „Wiestetal“ vorgestellt und erörtert. Am 03.02.2011 fand in Horstedt eine Informationsveranstaltung statt, an der ca. 80

Landwirte, Jäger, Grundstückseigentümer und Naturschützer teilnahmen. Es wurde der überarbeitete Verordnungsentwurf mit Karte sowie der Ablauf des Ausweisungsverfahrens erläutert.

Im Ausschuss werden die geplante Gebietsabgrenzung sowie die Schutzzinhalte des Verordnungsentwurfes des Naturschutzgebietes „Wiestetal“ vorgetragen.

In Vertretung

Dr. Lühring